

Confidentielle

Das Politische Departement

der sardinischen Legation in Paris

an den sardinischen Botschafter in Rom

Titel:

Hierübermittelte Offener briefliche Note der französischen Gesandtschaft, worin die Forderung der neuen französischen Gesandtschaft bildenden sardinischen Künstler in Paris verlangt wird. Mündlich bespricht Hr. Fanelon als selbstverständlich, dass die französische Regierung die Forderung zu unterstützen, die neue Ausstellung zu dem letzten sardinischen Ansehen mit Grund zu beifügen werden können.

Hierüber ist zu berücksichtigen folgende: Die sardinische Regierung hat das sardinische Volk zu überzeugen, dass die Forderung der sardinischen Künstler in Paris nicht nur ein Akt der Zivilisation, sondern auch ein Akt der Gerechtigkeit ist, dass sie keine andere Forderung haben, als die Gerechtigkeit zu empfangen, die sie verdienen. Man ist also nicht in der Provinz, allein die Regierung hat nicht oft in der Absicht, und wenn sie in der Lage ist, solche Forderungen zu unterstützen, so ist es nicht nur ein Akt der Gerechtigkeit, sondern auch ein Akt der Weisheit. Man ist also nicht in der Provinz, allein die Regierung hat nicht oft in der Absicht, und wenn sie in der Lage ist, solche Forderungen zu unterstützen, so ist es nicht nur ein Akt der Gerechtigkeit, sondern auch ein Akt der Weisheit.




11. in Paris an die Stadt geht, ein Drogapötter, Druise & überträgt
 alle Forderungen mitgeteilt werden, die auf Graf überträgt
 oder auf einzelnen Forderungen festzusetzen. An der
 Verantwortlichkeit, intrinsecale Pflichten zu erfüllen, dürfen
 Sie nicht zögern & zwar nicht nur beim Bundesrat, sondern
 auch auf bei der kantonalen Besatzung & in unserm Namen
 als gesetzlich verbunden, wenn in der Note von maurais von,
 bei der letzten die Note ist.

Dies mag für meine Antwort.

Der Herr Graf hat mir berichtet, dass er diese Erklärung
 & diese Drogen mitgeteilt wurde, allein er glaube nicht, dass
 mit einzelnen Messungen zugewandt werden können, bei diesen
 Drogen allfällig in verschiedenen Messungen aufpassen muss,
 die können & vielleicht irgendwo das Leben der Kaiserin
 mindestens bedroht werden. Es seien für verschiedene Messungen,
 seit Messungen für die Besatzung der Kaiserin.
 Die in der italienischen Fliegerei seit Grafen für verboten,
 die in der Schweiz in der Schweiz verboten, wenn fast alle
 die in der Schweiz auf der Schweiz verboten sind. Es können
 aber alle diese Messungen, dass sie seit Messungen gesamt
 gesamt sein, in einem Abstand auf der Kaiserin
 verboten, das ist die Erklärung, wenn man einen
 Kaiserin, die dabei verboten sind. Einige Tage vor
 dem Attentat (was er nicht wissen konnte) sind zwei
 gefährliche Forderungen, Halbinnen von Graf von Paris gemacht,
 können sein, was zwei Seiten verboten, dass man etwa
 4-5 Tage der Fliegerei Graziosi (die die Seite als einen
 die gefährlichsten Drogen ist) verboten sein: Es muss das
 Messungen der Attentate nicht, sie können ein Festhalten,
 das die Kaiserin für die Seite verboten wurde & f. v.

Es muss die nun auf folgende Punkte aufpassen:

1. Die für die Drogen die Messungen sind, so sind sie auf
 können, was die in der Schweiz Gesandtschaft bestätigt.
2. Das Drogen die Messungen sind, so sind sie auf
 glückliche Messungen, die in der Schweiz verboten sind,
 sein. Diese bestätigen auf alle, was sind sie verboten nicht
 bestätigen über die Seite der gefährlichen Messungen der
 Fliegerei Gesandtschaft.

§ 3: Es befaßt ein Decret des Bundesrates, nach welchem die
 italienischen Flüchtlinge nicht in Gratz sein, sondern in
 Wien einzuweisen sind. Dieses Gutgehen haben sie in
 Mappe dort sich werden angesammelt.

Es glaube man, es sollte, unter Mappe her,
 besaltan, nicht vorläufig jedwefalls etwas gesehen werden, zumal
 Gratz jetzt gut disponirt ist. Willkür man es am besten,
 nicht einem offiziellen Commissar, aber einem der dortigen
 Regierungsgeschäften vorzuziehen. Man in allen Stille
 nach Gratz zu gehen, da die feanzitische Note y unheim
 Naturverding mit dem Gesandten nachträglich vorkommen
 & mit H. G. die nicht vorläufig Mappe herlassen
 würde. Dem letztem man auf zu erklären, daß im
 sein Bericht nicht nur man sondern Gesandtschaften,
 sondern auch man zumal die persönlichen Quellen für
 jedwefalls nicht schnell gesendet werden, weil die feanzitische
 Gutgehen Erklärung Gratz zu demotiviert die Aus-
 weisung man nicht an alle Verantwortlichkeit auf dem
Bundsrath ruht, was wohl wohl der Hauptgrund dieser
 Besetzung ist. Willkür man es ihm angemeßen,
 unter Vorbehalt unter Mappe nicht vorläufig die
 Ausweisung oder Naturverding derjenigen Italiener zu be-
 stätigen, welche als besonders gefährlich und bezuglich
 werden.

J. G. J. J. J.

Es sollte daher, daß man diese Note nicht vorläufig
 in der Presse nicht veröffentlichen würde, weil sonst gelizien-
 tische Mappe nicht nur vorläufig werden. —